Bremer Rundspruch

Ausgabe 2162 vom 05. November 2026
vom DARC e.V. – Ortsverband Bremen (i04), Lindenallee 4, 34225 Bauntal
Redaktion: Daniel Wendt-Fröhlich DL2AB@darc.de
Webseite: https://darc.de/i04/rundspruch

Hier ist DL0BR mit dem Bremer Rundspruch 2162 vom 05. November 2026.
Am Mikrofon ist heute Daniel DL2AB.

Die Meldungen in dieser Woche sind:

- Reverse Beacon Network von der Yasme-Stiftung ausgezeichnet
- 200 Jahre Ohmsches Gesetz
- DK0WCY und FunkWX setzen auf noch bessere Weltraumwetterdaten
- Die "EIBI-Liste" - Winterfahrplan für Kurzwelle
- 50. IPA-Radio-Club-Contest
- Funkwetterbericht vom 04.11.
- Mini-DVs „Süd, Mitte und West" 2026
- Bremer Amateurfunkkurs ist ausgebucht!
- I04-Vortrag "DMR und Hotspots" am 11.11.
- 8. MINT-Tag im Land Bremen am 11.11.
- Clubabende in der Region
- Science goes Public: "Ein Ersatzrad für Marsrover" am 12.11.
- Olbers-Hauptvortrag: "Wie wissen wir, woraus Sterne bestehen und wie heiß sie sind?" am 10.11.

Überregionale Meldungen

Reverse Beacon Network von der Yasme-Stiftung ausgezeichnet

Die Yasme-Stiftung hat das Reverse Beacon Network, kurz RBN, mit ihrem Excellence Award ausgezeichnet.
Das RBN besteht aus Hunderten automatisierter Empfänger weltweit, welche die Frequenzbänder abhören und melden, was sie hören - wann sie es hören - und wie gut.
Im Laufe der Jahre hat das RBN Fördermittel von der Yasme-Stiftung erhalten, um die Reparatur, Modernisierung und den Ausbau seiner Knoten weltweit zu unterstützen.
Diesmal würdigt die Stiftung jedoch die Teamleistung, die mit dem Gründer Felipe, PY1NB,

begann.
In ihrer Bekanntgabe bezeichnete Yasme das Netzwerk (Zitat) "als unschätzbar wertvoll für Ausbreitungstests, Antennenvergleiche, den Contest-Betrieb und die Auswertung der Ergebnisse" (Zitatende).
Zu jedem beliebigen Zeitpunkt liefert das globale Netzwerk aus 250 aktiven Knoten Live-Berichte über CW-Sendegeschwindigkeit, Signal-Rausch-Verhältnis, Signalstärke und natürlich die Betriebsfrequenz.
Darüber berichtet Jim Meachen, ZL2BHF, in der Amateur Radio Newsline.
(Quelle: Deutschland-Rundspruch 44/26)

200 Jahre Ohmsches Gesetz

In diesem Jahr jährt sich die Entdeckung des nach Georg Simon Ohm benannten Zusammenhangs zwischen Strom, Spannung und Widerstand zum 200. Mal.
Bereits 1826 veröffentlichte Ohm die grundlegenden Ergebnisse seiner Untersuchungen, die er 1827 in seinem Hauptwerk 'Die galvanische Kette, mathematisch bearbeitet' ausführlich darlegte.
Das heute nach ihm benannte Ohmsche Gesetz beschreibt die Beziehung dieser Größen mit der bekannten Formel $U = R \cdot I$ und zählt zu den wichtigsten Naturgesetzen der Elektrotechnik.

Was heute in wenigen Sekunden vermittelt werden kann, war zu Ohms Zeiten eine wissenschaftliche Pionierleistung.
Ohm gelang es erstmals, elektrische Vorgänge quantitativ zu beschreiben und berechenbar zu machen.
Seine Arbeit legte damit einen Grundstein für die Entwicklung der Elektrotechnik, der Nachrichtentechnik und letztlich auch der modernen Informationsgesellschaft.
Für Funkamateure gehört das Ohmsche Gesetz zum täglichen Handwerkszeug.
Ob bei der Berechnung von Spannungen und Strömen in Sendern, Netzteilen und Antennenanlagen, bei der Fehlersuche oder beim Verständnis elektronischer Schaltungen:
Die von Georg Simon Ohm erkannten Zusammenhänge sind aus dem Amateurfunk nicht wegzudenken.
Obwohl das Gesetz zunächst auf Skepsis stieß, wurde seine Bedeutung später weltweit anerkannt.
Heute tragen die internationale Einheit des elektrischen Widerstands, das Ohm mit dem Einheitenzeichen ?, sowie zahlreiche wissenschaftliche Einrichtungen und Auszeichnungen seinen Namen.
Das Jubiläumsjahr 2026 erinnert an eine Entdeckung, die weit über die Physik hinauswirkt und auch nach zwei Jahrhunderten nichts von ihrer Bedeutung verloren hat.
200 Jahre nach der Veröffentlichung des Ohmschen Gesetzes bleibt Georg Simon Ohms Werk eine unverzichtbare Grundlage für Forschung, Technik und den Amateurfunk.
(Quelle: HF-Referat im DARC-Newsportal am 01.11.)

DK0WCY und FunkWX setzen auf noch bessere Weltraumwetterdaten

Gute Nachrichten für alle an Funkwetter und Ausbreitungsbedingungen Interessierten:
DK0WCY nutzt ab sofort neue, hochwertige Datenquellen für wichtige Sonnenaktivitätsparameter.
Die Sonnenfleckenrelativzahl wird nun von SILSO in Belgien bezogen.
Mit der "Estimated International Sunspot Number (EISN)" steht eine international abgestimmte Kennzahl zur Verfügung, die die Beobachtungen zahlreicher Sonnenobservatorien weltweit zusammenführt und damit eine besonders belastbare Grundlage bietet.
Auch der solare Flux wird künftig direkt von der offiziellen Quelle, dem Dominion Radio Astrophysical Observatory (DRAO) in Kanada, übernommen.
Zusätzlich erfolgt die Darstellung nun mit einer Nachkommastelle, was eine noch präzisere Wiedergabe ermöglicht.
Ab dem 4. November werden diese Verbesserungen ebenfalls im täglichen Funkwetterbericht (FunkWX) umgesetzt.
Damit stehen Funkamateuren und Kurzwelleninteressierten noch genauere und wissenschaftlich fundierte Informationen für die Beurteilung der Ausbreitungsbedingungen zur Verfügung.
Das aktuelle Magnetogramm ist zu finden unter dk0wcy.de/magnetogram/.

(Quelle: HF-Referat im DARC-Newsportal am 03.11.)

Die "EIBI-Liste" - Winterfahrplan für Kurzwelle

Am 31.10. wurde die aktuelle EIBI-Liste für den Winter 2026/2027 veröffentlicht, eine von dem deutschen Kurzwellen-Enthusiasten Eike Bierwirth gepflegte Frequenzdatenbank, die weltweit von Kurzwellenhörern, DXern und Funkamateuren genutzt wird.
Sie enthält aktuelle Informationen über Rundfunksender, Utility-Dienste und andere Aussendungen im Kurzwellenbereich und wird regelmäßig an die jeweiligen Sendepläne der Sommer- und Wintersaison angepasst.
Für jede Aussendung sind unter anderem Frequenz, Sendezeiten in UTC, Wochentage, Sprache, Zielgebiet, Sendername und häufig auch der Sendeort aufgeführt.
Die EiBi-Liste hilft vor allem dabei, unbekannte Signale zu identifizieren.
Wer beim Abstimmen über die Kurzwellenbänder auf eine Station stößt, kann Frequenz und Uhrzeit mit den Einträgen der Datenbank vergleichen und erhält oft sofort Hinweise darauf, welcher Sender oder Dienst aktiv ist.
Dadurch ist die Liste nicht nur für den klassischen Rundfunk-DX interessant, sondern auch für die Beobachtung von Flugfunk, Seefunk, Zeitzeichensendern, Wetterdiensten und weiteren Funkdiensten außerhalb des Rundfunks.
Durch ihre hohe Aktualität und die sorgfältige Pflege gilt die EiBi-Liste heute als eine der wichtigsten Referenzquellen im internationalen Kurzwellen-DX.
Viele Empfängerprogramme, SDR-Anwendungen und Online-Datenbanken nutzen sie als Grundlage oder bieten einen direkten Import der Frequenzdaten an.
Für Funkamateure ist sie zudem eine wertvolle Hilfe, um Rundfunk- und andere Aussendungen in der Nähe der Amateurfunkbänder schnell zu erkennen und einzuordnen.

Ergänzung der Redaktion: Die Eibi-Datenbank wird auch von vielen anderen Tools verwendet. Auf shortwave.live wird diese z.B. genutzt, um anzuzeigen, welche Sender gerade zu hören sind.

(Quelle: HF-Referat im DARC-Newsportal am 31.10.)

50. IPA-Radio-Club-Contest

Der International Police Association Radio Club (IPARC) lädt am Wochenende vom 7. bis 8. November die Funkamateure in aller Welt herzlich zur diesjährigen Teilnahme am IPARC-Contest ein.
Neben zahlreichen Mitgliedern und Clubstationen des IPA-Radio-Clubs wird DK0PB mit dem Sonder-DOK 50IPAR aus Bremen zu arbeiten sein, da der IPA Radio Club in diesem Jahr auch sein 50-jähriges Bestehen feiert.
Teilnahmebedingungen sind im Contestkalender des DARC sowie im Veranstaltungskalender der IPA Sektion Deutschland unter ipa-deutschland.de erhältlich.

(Quelle: Jens Knorr, OVV Vegesack I14)

Funkwetterbericht vom 04.11.

erstellt von Tom Kamp DF5JL

Zunächst der Rückblick vom 28. Oktober bis 4. November:
Die Sonnenaktivität blieb in der vergangenen Woche gering.
Auf der erdgerichteten Sonnenseite waren nur wenige kleine aktive Regionen sichtbar, stärkere M- oder X-Flares traten nicht auf.
Nach einem koronalen Hochgeschwindigkeitsstrom zum Monatswechsel hat sich die geomagnetische Aktivität wieder beruhigt, der Kp-Index lag meist bei 1 bis 2. Der solare Flux liegt derzeit unterhalb 100 Einheiten.
Gute DX-Bedingungen bieten vor allem nachts die unteren Kurzwellenbänder.
Die Bänder 20 und 17 m öffnen tagsüber zuverlässig für interkontinentale Verbindungen, während 15, 12 und 10 m lediglich nur zeitweise nutzbar sind.
Vorhersage bis zum 11. November:
Zunächst werden weiterhin ruhige geomagnetische Bedingungen erwartet.
Zwischen dem 6. und 9. November könnte jedoch ein Hochgeschwindigkeitsstrom aus einem koronalen Loch für erhöhte geomagnetische Aktivität sorgen.
Bis dahin sind überwiegend stabile Ausbreitungsbedingungen zu erwarten.
Der solare Flux dürfte um 100 Einheiten bleiben.
Gute DX-Chancen bestehen weiterhin auf 20 und 17 m, brauchbare Öffnungen auf 15 m sowie zeitweise F2-Ausbreitung auf 10 und 12 m.
Die Lowbands profitieren nachts von den ruhigen geomagnetischen Verhältnissen.
Unser DX-Tipp: 30 m - ein unterschätztes Band!

(Quelle: Deutschland-Rundspruch 44/26)

Meldungen aus dem Distrikt

Mini-DVs „Süd, Mitte und West" 2026

Die Termine für die drei inhaltlich gleichen Mini-DVs in diesem Jahr stehen fest.
Der Vorstand und die Referenten des Distrikts Nordsee laden hierzu neben Ortsverbandsvorsitzenden, stellvertretenden OVVs und weiteren OV-Amtsinhabern auch an der OV-Arbeit Interessierte herzlich ein.
Alle Veranstaltungen finden samstags statt und beginnen um 14 Uhr.
Das Treffen "Süd" findet am 07.11. in Georgsmarienhütte statt.
Das Treffen "Mitte" ist am 21.11. in Ganderkesee.
Den Abschluss macht das Treffen "West" am 28.11. in Weserstede.

Nutzt die Gelegenheit zum gemeinsamen Gespräch und nehmt teil.
In zwangloser Runde soll es unter anderem um folgende Themen gehen:
- Informationen aus dem Verband und dem Distrikt
- Jahresmeldungen an die DARC-Geschäftsstelle und den DV
- Aktuelles aus den Referaten, soweit anwesend
- Sonstige Themen

Die Einladungen sind per Mail an alle OVVe im Distrikt versandt worden.
Ein dringender Hinweis:
Teilnehmer melden sich bitte unbedingt bis spätestens 7 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung an
- vorzugsweise per Mail an Günter Erdmann dl9bcp@darc.de.
Wir benötigen die Teilnehmerzahl, da im jeweiligen Lokal Vorbereitungen zu treffen sind.
(Quelle: Günter Erdmann DL9BCP, DV Nordsee(i))

Meldungen aus der Region

Bremer Amateurfunkkurs ist ausgebucht!

Kurz vor Kursbeginn haben uns noch viele Anmeldungen erreicht.
Danke für die großartige Resonanz!
Allerdings müssen wir die Anmeldephase nun leider schließen.
Zwar wollen wir nur sehr ungern Interessierte am Amateurfunk und dem Kursangebot ablehnen.
Allerdings ist die Raumkapazität begrenzt und wir müssen bereits etwas improvisieren.
In Bremen werden regelmäßig Kurste angeboten.
Zwar kann man die Lernplattform 50ohm.de gut für die eigene Prüfungsvorbereitung nutzen.
Wenn Du allerdings lieber gemeinsam mit anderen lernen möchtest, schreibe uns gerne an, damit wir Dich zum nächsten Einstiegskurs informieren können.
Der Einstiegskurs für die Klasse E (einschließlich N) startet nun mit 20 Teilnehmenden.
Die Referenten Henning DC4HP, Mathias DJ9MD, Manfred DK1BT, Cornelius DL2CM und Daniel

DL2AB werden die angehenden Funkamateure in den nächsten 5-6 Monaten durch die Lektionen begleiten und auf die Prüfungen der Betriebstechnik, Vorschriften, Technik Klasse N und E vorbereiten.
Je nachdem, wann die Bundesnetzagentur Prüfungstermine in Aussicht stellt, könnten unsere neuen Funkfreunde kurz vor oder nach dem nächsten Antennentestwochenende bereits Ihre Rufzeichen in den Händen halten.
Drückt die Daumen!

(Quelle: Daniel DL2AB, AJW OV Bremen(I04))

I04-Vortrag "DMR und Hotspots" am 11.11.

Beim nächsten Clubabend des Bremer Ortsverbandes India04 stellt Carsten Walther DL3XI die Möglichkeiten des digitalen Mobilfunks mit DMR vor - einstiegsgerecht und mit eigenen Erweiterungsmöglichkeiten.
Hierzu erklärt Carsten den Funkstandard, die technischen Voraussetzungen wie auch die nötigen Einstellungen am DMR-Funkgerät zur Einrichtung eines sogenannten "Codeplugs".
Mit DMR ist der weltweite Funkbetrieb mit jeder Amateurfunkklasse und geeigneten UKW-Funkgeräten möglich - z.B. um samstags ab 16:00 UTC am "World Wide Check-In" auf Talkgroup 91 im Brandmeister-Netz teilzunehmen.
Besonders flexibel ist dazu auch die Möglichkeit, eigene Hotspots zu benutzen, um quasi von überall aus in einem DMR-Netzwerk seiner Wahl einzusteigen.
Carsten DL3XI stellt hier auch diese Möglichkeit vor, anhand eines einfachen DMR-Hotspots auf Basis eines Raspberry Pi.
Anschließend gibt es eine Vorführung des lokalen und weltweiten DMR-Betriebs über den eigenen Hotspot im Brandmeister-Netz, sowie auch über DB0OZ im DMRplus-Netz.
Der Vortrag findet statt beim India04-Clubabend am Mittwoch, den 11.11. ab 19:30 Uhr in der Gaststätte Bali'Ku in der Werderstraße 60.
Kommt gerne vorbei und bringt Eure DMR-Geräte mit.

(Quelle: Carsten Walther DL3XI, Ortsverband Bremen/i04)

8. MINT-Tag im Land Bremen am 11.11.

Am 11.11.2026 findet der diesjährige komplett ausgebuchte MINT-Tag im Land Bremen statt, an dem 3.570 Schülerinnen und Schüler teilnehmen werden.
Wie im vergangenen Jahr werden unter anderem das Deutsche Auswandererhaus Bremerhaven und die Constructor University in Bremen an der Veranstaltung teilnehmen.
In Bremerhaven wird Matthias Eilert (DM1KF) mit der Museumspädagogin Astrid Bird 25 Schülerinnen und Schüler zum Thema "Nachrichten von unterwegs - Kommunikation und Migration" begrüßen.
Unter anderem wird es um die Frage gehen, wie Auswandernde früher mit ihren Angehörigen in der Heimat in Kontakt geblieben sind und wie der Funk bis heute Menschen über Landesgrenzen

und Kontinente hinweg verbindet.
Hierbei wird insbesondere der Amateurfunk beleuchtet, der bis heute eine wichtige Rolle spielt.
Die Schülerinnen und Schüler werden unter der Leitung von Matthias mit dem Rufzeichen der Vegesacker Signalstation DK0MTS zu hören sein.
Zeitgleich wird die gesamte Jahrgangsstufe 5 der Oberschule an der Lerchenstraße mit 134 Schülerinnen und Schülern die Constructor University in Bremen besuchen.
Sie werden an zahlreichen interessanten Workshops und Präsentationen teilnehmen und im Rahmen einer Campus Tour die private Universität kennenlernen.
Zu den angebotenen Workshops zählt auch der über den Amateurfunk, zu dem sich 20 Schülerinnen und Schüler angemeldet haben.
Während das aus Matthias Meckel (DD1MM) und Nicolas Nowald (DO5NOV) bestehende Team die Grundlagen und die Praxis des Amateurfunks im so genannten Constructor Space vermitteln, betreut Jens Knorr (DK2KL) den im Foyer des Campus Centers eingerichtete Stand.
Beide Standorte werden unter anderem mit einer AREDN gestützten Telefonverbindung verbunden sein.
Zudem werden die Schülerinnen und Schüler unter dem Rufzeichen DK0MTV zu hören sein.
(Quelle: Matthias Eilert (DM1KF) und Jens Knorr (DK2KL), beide OV Vegesack I14)

Clubabende in der Region

Es folgen die Clubabende der Ortsverbände in Bremen und umzu für diese und nächste Woche:

Heute abend, am Donnerstag, 05.11. trifft sich ab 20:00 Uhr der Ortsverband Worpswede India 45 in der Bahnhofsgaststätte Neu St.Jürgen in der Jan-Weber-Straße 1 in Worpswede.
Der Clubabend des Ortsverbandes Delmenhorst India 18 findet am Freitag, 06.11. ab 20 Uhr im Oldenburger Hof in der Wittekindstraße 16 in Ganderkesee statt. Beim Delmenhorster Clubabend gibt Heinrich Fischer DB9HF einen Vortrag zu Meshcore.
Der Ortsverband Bremen India 04 trifft sich am Mittwoch, 11.11. ab 19:30 Uhr im Bali'ku beim Ruderverein v. 1862 in der Werderstraße 60.
Hier gibt Carsten DL3XI einen einstiegsfreundlichen Vortrag zu DMR und Hotspots mit pratischen Vorführungen.

Besucht gerne mal die Funkfreunde in der Nachbarschaft - sowohl zum Klönen und Schnacken, aber vielleicht auch für gemeinsame Aktivitäten und Projekte.
(Quelle: Webseiten der Ortsverbände)

Veranstaltungen in Bremen

Science goes Public: "Ein Ersatzrad für Marsrover" am 12.11.

Bei "Science goes Public" geben Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler abwechslungsreich und humorvoll präsentiert einige spannende Einblicke in unbekannte Welten.
Die kurzweiligen 30-Minuten-Vorträge mit anschließendem Austausch finden dazu in ausgewählten Kneipen und Bars statt.
Am Donnerstag, den 12.11. um 20:30 gibt es unter anderem diesen Vortrag:
"Ein Ersatzrad für Marsrover – Wie der Mars uns hilft, besser mit der Erde umzugehen"
Den ersten Menschen auf dem Mars wird irgendwann etwas kaputt gehen.
Wie sie dann dennoch auf dem Mars Ersatzteile herstellen können, erforscht das Projekt „Die Marsperspektive“ an der Uni Bremen.
Dabei müssen ganz neue Ansätze verfolgt werden, von denen wir aber auch auf der Erde profitieren können.
Erfahrt, was das mit einem Kinderspielzeug zu tun hat und warum die Bedingungen auf dem Mars uns helfen, auch für die Erde Produktion neu zu denken.
PD Dr.-Ing. habil. Daniel Meyer ist stellvertretender Sprecher des Bremer Exzellenzclusters „Die Marsperspektive“ und leitender Ingenieur für Produktionstechnik am Leibniz-IWT.
Der Vortrag beginnt am 12.11. um 20:30 Uhr in der "Capri Bar" im Fehrfeld 35.
(Quelle: Kalender von "Science goes Public")

Olbers-Hauptvortrag: "Wie wissen wir, woraus Sterne bestehen und wie heiß sie sind?" am 10.11.

Die chemische Zusammensetzung der Sonne und der Sterne war bis in das 19.Jahrhundert hinein ein Rätsel.
Zwar hatte Fraunhofer 1814 (und davor Wollaston 1802) dunkle Linien im Sonnenspektrum entdeckt.
Aber deren physikalische Interpretation war unbekannt bis zur Entdeckung der Spektralanalyse durch Kirchhoff und Bunsen im Jahr 1859.
Heute können wir mit spezifischen Computermodellen die physikalischen Bedingungen und Zusammensetzung der Atmosphären von Sternen recht detailliert bestimmen.
Prof. Dr. Peter Hauschild von der Hamburger Sternwarte und der Universität Hamburg beschreibt in seinem Vortrag, wie das funktioniert und welche Informationen man heute aus den Spektren von Sternen erhalten kann.
Dieser Hauptvortrag der Olbers-Gesellschaft beginnt am Dienstag, den 10.11. um 19:30 im Hörsaal B-120 in der Hochschule Bremen in der Werderstraße 73.
(Quelle: Kalender auf olbers-gesellschaft.de)

Das war der Bremer Rundspruch 2162 vom 05. November 2026.
Zum Lesen und Hören ist dieser auch zu finden auf: darc.de/i04/rundspruch
Zu empfangen ist der Bremer Rundspruch:
- jeden Donnerstag, ab 19:30 Uhr über die Relais DB0OZ(438.825) und DB0WU(145.625)
- und Sonntags ab 10 Uhr auf DB0TG(438.975) und 144.525 MHz.

Bitte sendet Neuigkeiten aus Euren Ortsverbänden und Infos zu Vorträgen, Workshops und ähnlichem für Bremen und umzu an DL2AB (at) darc. de .
Melde Dich auch gerne, wenn Du uns beim Gemeinschaftsprojekt des "Bremer Rundspruchs" unterstützen möchtest.
Vielen Dank an die Relaisbetreiber, die Redaktionen, allen technischen und redaktionellen Unterstützern und natürlich auch Euch fürs Zuhören.

Wir wünschen Euch ein schönes Wochenende,
AWDH, 73 und bis nächste Woche!